



Im letzten Spiel des Jahres 2017 gegen Gröden musste unbedingt ein Sieg her, um die Chance auf das Erreichen des Final Fours am Leben zu erhalten.

Die Partie war zunächst sehr ausgeglichen und Chancen waren Mangelware. Nach zehn Minuten versenkte Michael Sullmann im Powerplay ein Zuspiel seines Bruders Alexander zur 1:0 Führung. Doch noch vor der ersten Drittelsirene gelang Eastman ebenfalls in Powerplay der Ausgleichstreffer mit einem Schuss von der blauen Linie.

Der Mittelabschnitt hatte es dann in sich. Bereits nach 32 Sekunden verwertete Jakub Muzik den Pass von Kamil Brabeneč. In der 33. Spielminute musste Hannes Oberrauch auf die Strafbank. In Unterzahl setzte sich Florian Wieser im Angriffsdrittel gegen vier Grödner durch

Sieg gegen Gröden lässt die Wildgänse hoffen

Sonntag, den 31. Dezember 2017 um 09:54 Uhr

und über Jakob Muzik schoss Alex Sullmann zum 3:1 ein. Doch es kam noch besser. Immer noch in Unterzahl erhöhte Muzik auf 4:1. Die Gäste waren total von der Rolle und ihr Trainer nahm ein Timeout. Doch auch das nützte nichts und Michael Sullmann erzielte den dritten Treffer innerhalb 79 Sekunden.

Im letzten Abschnitt machten sich die Wildgänse das Leben noch einmal selber schwer und der HC Gherdeina kam durch Treffer von Demetz und Eastman noch einmal heran. Doch mehr war nicht drin.

Durch diesen Sieg hat der HC Neumarkt Riwega weiterhin die Chance auf das Erreichen des Final Fours. Weiter geht es bereits am 2. Jänner in Wolkenstein.

HC Neumarkt RIWEGA – HC Gherdeina valgardena.it 5:3 (1:1; 4:0; 0:2) Referees: LAZZERI, LEGA, DeZordo, Egger.

Goals HCN:

1:0 M. Sullmann (10./PP1/A.Sullmann-O.Nedved); 2:1 Muzik (20./Brabenec – T.Brighenti); 3:1 A.Sullmann (33./SH1/Muzik-Wieser); 4:1 Muzik (34./SH1/Brabenec-Brighenti); 5:1 M.Sullmann (34./F.Wieser-Nedved);

Goals GHE:

1:1 Eastman (19./PP1/G.Vinatzer-D.Roupec); 5:2 I.Demetz (50./Nocker-Eatsman); 5:3 Eastman (58./PP1/Lundstrom-F.Kostner);